



## Gründonnerstag mit Kindern feiern

**Vorbereitungen:** Für jeden TN einen Teller/eine Serviette; Teller mit Brotscheibe oder Brötchen; Krug mit (Trauben-)Saft; Trinkgläser; Kerze; große Schüssel mit Wasser; Handtuch, Tischdecke, Gotteslob; überlegt, wer die Texte (L) liest, wer die Aktionen durchführt (z.B. Kerze entzünden, Brot brechen etc.) und welche Lieder ihr singen mögt.

### Ablauf:

*Lied zum Beginn: „Wo zwei oder drei“ GL 845 oder „Einfach spitze, dass du da bist“ oder „Wir feiern heut ein Fest“ GL 817*

*Alle versammeln sich am Tisch. Gemeinsam breiten sie eine Tischdecke aus. Für jeden TN wird eine Serviette (Teller) an seinen Sitzplatz gelegt, sein Platz so gekennzeichnet. In die Mitte des Tisches werden gebracht: Ein Teller mit Brot, ein Krug mit Traubensaft, Trinkgläser, eine Schüssel mit Wasser, Handtuch.*

L Wir haben den Tisch vorbereitet und gedeckt. Nun sind wir hier versammelt. Auch Jesus wollte mit seinen Freunden ein Fest feiern, das Paschafest. Es ist ein Freiheitsfest. Mit diesem Fest erinnert das Volk Israel an seine Befreiung aus der Knechtschaft in Ägypten. Zwei der Jünger sollen in einem schönen Saal alles vorbereiten, was zum Festmahl nötig ist: das Brot und den Wein, die Becher, auch Wasser, das Osterlamm und für jeden einen Platz.

Am Abend versammelt sich Jesus mit seinen Jüngern in dem Saal. So wie wir hier um den Tisch sitzen, so setzt sich Jesus mit ihnen zu Tisch.

*Kerze anzünden, in die Mitte stellen.*

L Bevor Jesus mit seinen Freunden das Mahl beginnt, tut er etwas Unerwartetes, etwas Besonderes. Jesus fängt an, seinen Jüngern die Füße zu waschen. Wir wollen auch etwas Besonderes tun. Einer wäscht behutsam dem anderen die Hand in der Schüssel mit Wasser und trocknet sie mit dem Tuch ab.

### *Gegenseitiges Händewaschen*

L Ja, dies tut Jesus an diesem Abend. Er bindet sich ein Tuch um, er nimmt eine Schüssel Wasser und beginnt, seinen Freunden die Füße zu waschen. Die Jünger sind erstaunt. Sie lassen es an sich geschehen. Nachdem Jesus alle Jünger gewaschen hat, sagt er: „Ihr nennt mich Meister und Herr. Ich habe euch die Füße gewaschen. Ich habe euch ein Beispiel gegeben. Auch ihr sollt so handeln. Auch ihr sollt tun, was ich an euch getan habe. Liebt einander!“ (nach Joh 13, 15)

*Gemeinsames Nachdenken: Was könnte das für uns heute konkret bedeuten? (z.B. einander helfen, füreinander da sein ...)*

*Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar“*

L Jesus weiß, dass es das letzte Mahl mit seinen Freunden sein wird. Er will Ihnen etwas geben, dass sie mit ihm immer verbunden sein können. So nimmt er das Brot in seine Hände. Er dankt Gott, segnet das Brot und dann bricht Jesus das Brot.

*Einer/Eine aus der Runde nimmt das Brot und bricht es.*

L Jesus sagt: „Nehmt und esst davon! Ich gebe euch das Brot des Lebens. Ich bin selbst das Brot des Lebens. Im Brot-Teilen bin ich da bei euch.“ Dann nimmt Jesus den Becher mit Wein in seine Hände.

*Einer/Eine gießt aus dem Krug Saft in die Gläser, hält eines hoch.*

L Jesus dankt Gott, er segnet den Wein/Traubensaft. Er gibt ihn seinen Jüngern mit den Worten: „Der Wein/ der Traubensaft ist Zeichen der Freude. Nehmt und trinkt davon. Ich gebe mein Leben hin für euch, ich will euch die Freude und das Leben schenken.“ Dann sagt Jesus noch: „Teilt immer wieder das Brot und den Wein/Traubensaft und denkt dabei an mich. Tut dies zu meinem Gedächtnis, dann bin ich da, euch ganz nah!“

*Alle essen zusammen das Brot und trinken den Saft.*

*Lied: „Du bist da, wo Menschen leben“ oder „Wenn das Brot, das wir teilen“ GL 470*

L Wir dürfen Jesus dafür danken, dass er uns lieb hat, und wir dürfen ihm unsere Bitten anvertrauen.

*Jeder darf eine Bitte oder einen Dank aussprechen. Anschließend kann der Ruf „Herr, erbarme dich“ GL 157 gesungen werden. Oder alle singen gemeinsam „Danke für diesen guten Abend“ GL 828.*

L Wir wollen nun das Gebet sprechen, das Jesus uns gelehrt hat. Dazu stehen wir auf und reichen uns die Hände. Vater unser ...

Gott möge uns und alle Menschen, die wir lieb haben, an diesem Abend segnen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

*Lied zum Abschluss: „Halte zu mir guter Gott“ GL 702*